



**12.04.2024**

## **Ideenreich und umsetzungsstark: Meisterstücke überzeugten mit Kreativität und Technik**

### **Maler und Fahrzeuglackierer bestanden praktische Prüfung – Für sechs Personen der abschließende Teil auf dem Weg zum Meister**

Wie großartig Handwerkskunst ist, zeigt sich immer wieder in Meisterstücken. Auch bei den Malern und Lackierern sowie bei den Fahrzeuglackierern, die gerade erst vor der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald ihre Arbeiten präsentierten, wurde dies einmal mehr deutlich. Schließlich steckt in jedem Meisterstück geballtes Können und Wissen, angehäuft in Jahren der Ausbildung, oftmals angereichert mit Berufserfahrung als Geselle und schließlich verfeinert und weiterentwickelt mit der Fortbildung zum Meister. Einfach sind die Aufgabenstellungen nie. Und das sollen sie auch nicht sein. Schließlich ist der Meisterbrief ein Qualitätsprädicat, das es nicht geschenkt gibt, sondern hart erarbeitet werden muss.

Zur Prüfung traten diesmal 19 Maler und 8 Fahrzeuglackierer an. Alle konnten mit ihrer Leistung überzeugen und bestanden den praktischen Prüfungsteil. Für sechs Personen war es der letzte der vier Prüfungsteile, die auf dem Weg zum Meister absolviert werden müssen. Sie haben mit dem Abschluss dieser Prüfung nun ihre Qualifikation als Meister erreicht.

Welch großartige Ideen erneut zur Umsetzung kamen, zeigte sich beim Blick in den Prüfungsraum in der Bildungsakademie der Handwerkskammer auf die ausgestellten Arbeiten und Themen. Da wurden von Malern und Lackierern Konzepte für die Ausgestaltung von Hotels und Gastronomie umgesetzt, die eine lebendige Vorstellung davon weckten, wie stil- und geschmackvoll ihre Umsetzung wäre, wenn sie im Gesamten an einem „echten“ Objekt erfolgten. Verschiedenste Techniken und Anwendungen, Schriftzüge, Material- und Farbkompositionen erzeugten gekonnte Effekte.

Bei den Fahrzeuglackierern wurde die Breite der Anforderungen ebenso deutlich und zeigte sich in verschiedenen Lackierarbeiten, die sowohl Fahrzeugteile als auch das Aufbereiten von grafischen Designs umschlossen.

Die Meisterprüfung im Handwerk beinhaltet neben dem fachpraktischen Teil I und der Fachtheorie in Teil II auch die Teile III und IV mit den Themen „Betriebswirtschaft und Recht“ sowie „Berufs- und Arbeitspädagogik“.

Informationen rund um alle Themen zum Meister erteilt bei der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald der Geschäftsbereich Meisterprüfung, Ansprechpartner: Alexander Dirks, Telefon 0621 18002-140, E-Mail: alexander.dirks@hwk-mannheim.de.

12.04.2024

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:  
Karin Geiger  
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling  
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt  
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß  
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152  
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer Mannheim  
Rhein-Neckar-Odenwald  
B1, 1-2  
68159 Mannheim

info@hwk-mannheim.de  
www.hwk-mannheim.de

# Presseinformation

2.297 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 303 Wörter

Region: Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald

Bildtext: Präzises Arbeiten und handwerkliches Können waren im praktischen Prüfungsteil I der Meisterprüfung gefordert. In der Bildungsakademie der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald überzeugten alle Prüflinge unter den Malern und Lackierern sowie den Fahrzeuglackierern.

Foto: Handwerkskammer

## **Kontakt für Presse-Rückfragen zum Thema**

Marina Litterscheidt

Tel. 0621-18002-104

Fax 0621-18002-152

[marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de](mailto:marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de)